

Pressemitteilung  
Karlsruhe, 8. Juli 2022



## **„Vielseitige Flohmarktkultur muss erhalten bleiben“**

Im Hinblick auf die kurzfristige Absage des Flohmarktes am Karlsruher Wildparkstadion durch den Veranstalter aufgrund der Erhöhung der Platzmiete von 350 Euro auf 3.000 Euro durch den Vermieter des Platzes, dem städtischen Eigenbetrieb „Fußballstadion im Wildpark“ (EiBS), fordert die FDP-Fraktion eine schnelle Lösung im Sinne der jahrzehntelangen Verkäufer und Stammkunden. „Der Birkenparkplatz wurde als Parkplatz saniert und nicht als Veranstaltungsstätte. Somit wird er von vielen Menschen genutzt, nicht nur von den Flohmarktbetreibenden. Daher ist auch jeder Euro hier eine Einnahme für die Deckung der Parkplatzsanierung und damit besser als gar nichts. Dies müsste der Stadt eigentlich klar sein“, so die Freien Demokraten. Der Flohmarkt besteht an diesem Ort nun bereits seit 20 Jahren und findet üblicherweise wöchentlich statt. Nach der sanierungsbedingten Pause können dort nun endlich wieder insbesondere Kundinnen und Kunden mit geringem Einkommen und in prekärer Lebenssituation verschiedene Artikel sehr preisgünstig erwerben. Entsprechend sind viele Verkäuferinnen und Verkäufer auf diese kleinen Einnahmen und Verkaufserfolge zur Bestreitung ihres Alltags angewiesen und können sich deshalb eine so hohe Standmiete nicht leisten: „Diese vielfache Steigerung der Miete ist nicht nur ungerechtfertigt, sondern auch völlig überzogen, denn in diesem Verkaufsbereich kann nie ein Umsatz von 3.000 Euro erwirtschaftet werden, geschweige denn ein Gewinn“. Der FDP-Fraktion zufolge spielen hier zudem auch ökologische Aspekte eine Rolle, wenn Wiederverwertung und Weiterbenutzung von Produkten ganz selbstverständlich praktiziert würden, ohne dass es eingefordert werden müsste. Abschließend machen die Liberalen daher deutlich: „Die Stadt muss sich fragen, ob sie die Flohmarktbesucher und -verkäufer mit dieser unüberlegten Entscheidung vom Birkenparkplatz gezielt vertreiben möchte und wie sie eigentlich mit ihrem sozialen Auftrag sowie ihren selbst definierten ökologischen Nachhaltigkeitszielen zukünftig umgehen will.“

Tom Høyem  
-Fraktionsvorsitzender-

Thomas H. Hock  
-stv. Fraktionsvorsitzender-

Karl-Heinz Jooß  
-Fraktionsmitglied-

Annette Böringer  
-Fraktionsmitglied-